Personzentrierte Seelsorgeausbildung (PzS)
Qualifikation in Personzentrierter Seelsorge und Gesprächsführung

Basis der personzentrierten Grundausbildung in Seelsorge sind die Variablen von Empathie, Wertschätzung und Echtheit, die auf Carl R. Rogers (1902-1987) zurückgehen. Pastor*innen, Diakon*innen und beruflich Mitarbeitende üben in einer Langzeitfortbildung interdisziplinär die personzentrierte Haltung ein. Dabei steht der Wille, andere und sich selbst besser zu verstehen, neben interdisziplinärem Lernen, dem Entdecken und Fördern von Ressourcen und dem Erfahrungsaustausch im Mittelpunkt. Kollegiale sowie audiodokumentierte Gespräche aus den jeweiligen Arbeitsfeldern werden kontinuierlich supervidiert. Arbeitsschwerpunkte sind des Weiteren der Dialog mit Theorien aus Psychologie, Soziologie und Neurowissenschaften, praktische Übungen und die Arbeit an der eigenen Person in Form von Selbsterfahrung.

- **Zielgruppe:** Pastor*innen, Diakon*innen, beruflich in der Kirche Mitarbeitende
- **Ort:** Lutherheim Springe, Jägerallee 38, 31832 Springe
- **Termine:** 26.08.2026 Zulassungsgespräche in Hannover; 23.-27.11.2026; 22.-24.01., 22.-24.02., 14.-16.04., 10.-12.05., 18.-20.06., 27.-29.08., 13.-17.09., 08.-10.10. und 22.-24.11.2027
- **Leitung:** Franziska Oberheide, *Pastorin, Personzentrierte Ausbilderin;*
  Alexandra Beiße, *Pastorin, Supervisorin und Coachin*
- **Referent:** Dr. Jan Lohrengel, *Pastor, Personzentrierter Ausbilder i. A.*
- **Kostenbeitrag:** 535,35 € inkl. Übernachtung und Verpflegung; externe TN 2.100,00 € Kursbeitrag, Verpflegung und Übernachtung sind im Tagungshaus selbst zu zahlen
- **Kurs Nr.:** 9526 009
- **Anmeldeschluss:** 01.06.2026
- **Infos:** *Dietmar.Vogt@evlka.de*, 0151 21465251
- In Zusammenarbeit mit der EEB Niedersachsen